



Neuigkeiten aus Jahrgang 5, 6 und IVK:

Einschulung der 5. Klassen

Am 28. August wurden die neuen 5. Klassen an der StS Bramfeld eingeschult. Zuerst gab es eine Rede von unserem Schulleiter, Herrn Marlow, sowie der Abteilungsleitung 5-7, Frau Kränzler-Lübbert. Danach haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a und 6b das Lied „I want something just like this„ von Coldplay sowie den Tanz der Tiere zum Lied „You’ll be in my heart“ von Phil Collins aufgeführt. Bei den wochenlangen Proben sowie beim Auftritt wurden sie von ihren



Klassenlehrkräften Frau Völker, Frau Cornelius und Frau Möller unterstützt.

Vielen Dank an alle für einen gelungenen Auftritt!

Unseren neuen 5. Klassen wünschen wir eine wunderschöne, lehrreiche und aufregende Zeit an unserer Schule!





Die Klasse 5a mit der Klassenleitung Frau Lang und Herr Fülber
und der Sozialpädagogin Frau Kilic



Die Klasse 5b mit der Klassenleitung Frau Graetz und Herr Simonyan



Die Klasse 5c mit der Klassenleitung Frau Hagen und der Sozialpädagogin Frau Scharffetter



Die Klasse 5d mit der Klassenleitung Frau Steinfest und dem Sozialpädagogen Herr Cichy



Neuigkeiten aus Jahrgang 7 und 8:

Besuch der Handwerkswelten in Pflanzen un Blumen

An zwei verschiedenen Tagen Anfang September besuchten alle 8. Klassen bei hochsommerlichem Wetter die Handwerkswelten auf der Eislaufbahn in Pflanzen un Blumen. Dort konnten sich alle Schülerinnen und Schüler nicht nur über verschiedene Handwerksberufe informieren, sondern auch schon nach Praktikumsplätzen für Juli 2024 schauen. Dafür war extra eine große Wand aufgebaut worden, auf der neben Praktikumsangeboten von Handwerksbetrieben auch QR-Codes zu finden waren, die zu interessanten Praktikumsplätzen führten. Dieser Vormittag war für alle ein voller Erfolg!

Besuch des Schulworkshops „Klassiko Blasinstrumente“ in der Elbphilharmonie

Musik zu erleben ist etwas ganz Wunderbares. Musik zu erproben müsste doch noch wundervoller sein, oder? Wenn man Musiker*innen spielen sieht, erscheint es einem so einfach und natürlich. Wir durften aber bei diesem Ausflug erleben, dass dem nicht immer so ist.

Die 8c machte sich am 05.10.2023 auf den Weg in die Elbphilharmonie, um Blasinstrumente auszuprobieren.

Glücklicherweise gibt es in jeder Gruppe immer mindestens ein Kind, welches eine wichtige Information vor der Lehrkraft entdeckt, während diese anderen Aufgaben nachkommen muss. Samir fand den entscheidenden Hinweis zum Aufgang des Kaistudios. Wir kamen also sehr pünktlich und entspannt an.

Der Workshop begann mit einer kleinen Höraufgabe. Wir lauschten mit geschlossenen Augen Tönen, die uns von Tobias und Charles, unseren Workshopleitern, vorgespielt wurden. Über einige Töne staunten wir; bei einigen Tönen fragten wir uns, was das für Töne sein könnten, woher diese wohl stammten und wie diese entstanden sind, denn einige Töne klangen einfach fremdartig.

Dieses lag daran, dass die Töne aus selbstgebastelten Instrumenten kamen, welche dann aber auch noch in ihrer Spielart variierten.

Diese Instrumente aber sollte die 8c nicht ausprobieren. In zwei Gruppen geteilt wurden klassische Holz- und Blechblasinstrumente in die Hand genommen und erprobt. Jede(r) durfte sich ein Instrument aussuchen, welches ihr/ihm interessant erschien. Es waren Querflöten, Klarinetten, Oboen, Fagotte, Hörner, Posaunen, Trompeten, Tuben und Saxophone dabei.

Einige Schülerinnen und Schüler haben ein Talent für Blasinstrumente, so schien es. Denn es kamen auf Anhieb Töne heraus, wie sie klingen sollten.





Bei anderen Schülerinnen und Schülern kam erst nach längerem Ausprobieren ein erster Ton heraus, über den wir uns aber mindestens genauso sehr freuten wie bei den Anderen zuvor. Bei einigen Instrumenten kam es einfach zu keinem Ton - obwohl sehr intensiv geübt wurde, die Köpfe teilweise rot wurden und einem die Puste nahezu ausging. Das Instrument passte eindeutig nicht zum Kind...

Jeweils eine halbe Stunde durfte in jeder Gruppe geübt werden, bevor es zu einem Raum- und Instrumentenwechsel kam. Zum Schluss präsentierten sich die Gruppen gegenseitig, was sie in dieser Zeit erarbeitet hatten.

Unsere Töne sind zwar noch nicht reif für den Großen Saal der Elbphilharmonie, aber das war auch nicht das Ziel dieses Workshops.

Wir waren in der Elphi, haben einen sehr interessanten Workshop erlebt und durften uns jede(r) an bis zu vier Instrumente herantasten. Wir haben uns Mühe gegeben, wir haben durchgehalten. Wir haben Ergebnisse erzielt, mit denen wir zuvor nicht gerechnet hatten. Wir sind nun um mindestens eine Erfahrung reicher geworden und können euch nur empfehlen, selbst in die Elphi zu gehen, um Instrumente auszuprobieren; auch wenn nicht alles klappte, wie man sich das vorgestellt hatte.

Frau Cao





Neuigkeiten aus der Oberstufe:

Erinnerung an die Zeitzeugin und Holocaustüberlebende Erika Estis

Im vergangenen Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler des jetzigen 12. Jahrgangs im Rahmen des Projektes Geschichtomat ein Interview mit der Holocaustüberlebenden Erika Estis geführt. Dabei sind filmische Dokumentationen und ein Interview mit Erika Estis entstanden. Erika Estis ist im Alter von 100 Jahren bald nach dem Interview gestorben. Die vier Schüler Philipp, Vishal, Arasp und Janek haben das letzte Interview mit ihr geführt.

Am 26.9.23 gab es eine Erinnerungsveranstaltung für Erika Estis in der Israelitischen Töchterschule in Hamburg, zu der die Schüler nun eingeladen waren, um über ihr Projekt und das Gespräch mit Erika Estis zu berichten.

Unter anderem waren für diese Veranstaltung auch die Kinder von Erika Estis aus New York angereist.



Der NDR erinnerte in einem kurzen Beitrag im Hamburg Journal an Erika Estis:

<https://www.ardmediathek.de/video/hamburg-journal/geschichte-der-zeitzeugin-erika-estis/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS84YTA4OWJiZS1hNTIxLTQ5YmYtYTBIMS0wNTI4NmVhMTI3ODU>



Neuigkeiten aus der Kulturgruppe:

StS Bramfeld seit einem Jahr im Programm „Kulturagent*innen Hamburg“

Mit dem neuen Schuljahr geht für die Kulturagent*innen Christiane Schwinge und Alescha Abendroth das zweite Jahr an der Schule los. Zeit für einen kleinen Rückblick.

Was bisher geschah:

- Guerilla Marketing -- Workshop mit dem Studio Tinnef
18 Schüler*innen aus den Jahrgängen 8-10 beschäftigten sich im November 2022 mit kreativen Techniken wie Streetart, Graffiti und Interventionen im öffentlichen Raum, um ungewöhnliche Werbung für den Kunsthandwerksmarkt zu machen. Unterstützung erhielten sie von den Grafik Designern des Studio Tinnef aus Leipzig. Die Ergebnisse waren rund um die Schule zu sehen und sorgten für Aufmerksamkeit und jede Menge Besucher*innen.
- Musical U5 -- mit dem Bramfelder Kulturladen und dem Chor „Bramfeld’s Best Choice“
In Kooperation mit dem Stadtteilchor „Bramfeld’s Best Choice“ entstand die Projektidee, Schüler*innen aus Jg. 9 bei der neuesten Musical-Produktion „U5“ einzubeziehen. Mit Förderung durch den Projektfonds Kultur & Schule konnte im März 2023 eine Hip Hop Projektwoche realisiert werden, bei der interessierte Schüler*innen sich mit Graffiti, Tanz oder Gesang/Komposition beschäftigten und Beiträge für das Musical erarbeiteten. Dabei wurden sie von Nadja Häussler (Tanz), Nala Tessloff (Gesang/Komposition) und Oliver „Davis“ Nebel (Graffiti) begleitet. Bis zur Premiere im Juli 2023 folgten weitere Proben und am Ende sorgten die Schüler*innen mit den selbst gestalteten Graffiti-Kulissen, einer Tanz-Performance und zwei selbst komponierten Songs für viel Atmosphäre und gute Stimmung.
- Soundtracker -- Workshop der Elbphilharmonie Hamburg
Vor den Sommerferien erhielt eine neunte Klasse die Möglichkeit, am Pilotprojekt „Soundtracker“ der Elbphilharmonie teilzunehmen. In vier Teilen setzten sich die Schüler*innen mit Klang, Rhythmus, Improvisation und jeder Menge Sounds auseinander.
- 3 Visions-Workshops mit dem Kollegium und den Klassensprecher*innen zur Erarbeitung einer gemeinsamen Kulturvision
- Gründung einer Kulturgruppe mit Lehrer*innen, Kulturbeauftragten und Kulturagent*innen
- Erarbeitung eines individuellen Kulturfahrplans für die StS Bramfeld
- 25 Treffen der Kulturagent*innen mit den Kulturbeauftragten
- 4 Treffen der Kulturgruppe, u.a. im Haus der Jugend Bramfeld und in den Bücherhallen Hamburg

Für das jetzige Schuljahr laufen die Planungen bereits auf Hochtouren. Mit der ElternMITilfe startete die Kulturgruppe zum Auftakt des Schuljahres eine Initiative, um die Eltern noch stärker in die Schulgemeinschaft mit einzubeziehen. Mitte Oktober wird ein



weiterer Projektantrag beim Projektfonds Kultur & Schule für das nächste große Projekt eingereicht.

Die ElternMithilfe

Die Kulturgruppe unserer Schule hat in diesem Schuljahr mit Hilfe unserer Kulturagentin Christiane Schwinge das Projekt der ElternMithilfe initiiert.

Was ist die ElternMithilfe? Wir möchten die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler dazu ermuntern, ihre Talente in das Schulleben unserer Schule einzubringen und dieses so zu bereichern.

Welche Talente können es sein? Einige Eltern backen oder kochen gerne und gut, sie sind kreativ, können gärtnern oder handarbeiten. Viele der Eltern sprechen andere Sprachen als die deutsche und können übersetzen und dolmetschen. Wiederum andere Eltern basteln begeistert, können vorlesen oder beim Lesen unterstützen.

Wie funktioniert die ElternMithilfe? Wir haben bei der Einschulung von Jahrgang 5 und der Klasse 7d Kontakte zu Eltern geknüpft und sie um ihre Kontaktdaten und die Angabe eines Talentes, mit dem sie uns helfen wollen, gebeten. **Wir sind jetzt noch auf der Suche nach weiteren engagierten und interessierten Eltern, die uns hin und wieder bei Bedarf unterstützen können.**

Sie fühlen sich angesprochen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter eltermithilfe@sts-bramfeld.de.

Neuigkeiten aus dem Schulleben:

Bericht aus dem Schule:Global Newsletter 10/23





28. Juni 2023

Siegel-Verleihung an der Stadtteilschule Bramfeld

Seit Dezember 2022 ist die Schule im Nordosten Hamburgs bereits als *Schule:Global* ausgezeichnet. Am 4. Juli 2023 konnte der Stadtteilschule Bramfeld nun offiziell das *Schule:Global*-Siegel in Vertretung von Coach Maria Glas (aubiko e.V) überreicht werden.

Die Schule, an der derzeit circa 640 Schüler*innen lernen, legt einen besonderen Fokus auf interkulturelle Bildung im Bereich Fremdsprachen. Im Schulprogramm sind bereits politische Bildung und Demokratiebildung, durch bspw. Exkursionen zu Gedenkstätten, interkulturelle Begegnungen, interkulturelles Lernen durch verschiedene Projektarbeiten und eine Partnerschule in La Réunion verankert. Für die kommenden drei Jahre hat sich die Schule weitere Ziele gesetzt. So soll eine Lehrkraft als Koordinatorin für interkulturelle Kommunikation ausgewählt und qualifiziert werden, ein weiterer Austausch mit einer Partnerschule umgesetzt werden sowie die digitalen Austauschaktivitäten mit Partnerschulen im Ausland verbessert werden.

Zur Erreichung dieser Ziele erhält die verantwortliche Frau Heinrich Unterstützung durch ihre Kollegin Frau Aysin. Die Schulleitung, Herr Marlow, steht mit großer Überzeugung hinter diesen Prozessen. Beratend zur Seite steht außerdem Coach Bert Krause von dem Verein aubiko e.V.

Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest fand am Freitag, den 1. September 23 bei schönstem Sommerwetter statt. Unter dem Motto „Kulturen unserer Schule“ konnten alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule an den Ständen der Klassen rätseln, spielen oder sogar kulinarische Köstlichkeiten probieren.

Wer mindestens 10 Stände besucht und erfolgreich am dortigen Programm teilgenommen hatte, durfte sein Stempelheftchen in einen Lostopf werfen, aus dem unser Maskottchen Ferdinand am Ende drei Gewinner bzw. Gewinnerinnen zog. Der Gewinn war ein „Wünsch-dir-was-Gutschein“ über 15 Euro.

